

Adventsfeier Ministranten digitale Spieleideen



Da dieses Jahr Advents -und Weihnachtsfeiern nicht wie gewohnt stattfinden können, braucht es auch hier Alternativen. Eine Möglichkeit ist es auf digitale Formate umzusteigen. Neben einem besinnlichen Teil kann man hier zum Beispiel einige Spiele zur Auflockerung und auch als festen Programmpunkt einbauen.

Das folgende Dokument bietet ein paar Ideen für digitale Spiele rund um das Thema Weihnachten.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, trotzdem beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

1. Alle, die...

Zu Beginn des Spieles sollten alle Teilnehmer darauf achten, dass sie genügend Platz haben, von der Sitzmöglichkeit, auf der sie sitzen aufzustehen. Auf Vorsicht hinweisen, sollte man hier auch Teilnehmer, die zum Beispiel Kopfhörer mit Kabel benutzen.

Das Spiel beginnt mit einem Teilnehmer, der die Phrase „Alle die, ...“ sagt. An diesen Satz angeschlossen wird eine Aussage oder Beschreibung, die auf bestimmte Menschen zutreffen kann.

Beispiele:

- Alle, die mindestens fünf Plätzchensorten zu Hause haben.
- Alle, die noch nicht alle Weihnachtsgeschenke besorgt haben.
- Alle, die schonmal an Weihnachten im Gottesdienst den Weihrauchdienst gemacht haben.

Das besondere bei der Online- Version ist, dass alle Teilnehmer, auf die diese Aussage zutrifft, aufstehen, sich einmal im Kreis drehen und wieder hinsetzen müssen. (Alternative: Wenn alle auf einem Stuhl sitzen, kann die Aufgabe auch lauten, einmal um den Stuhl herumzulaufen). Wer als Letzter wieder auf seinem Platz sitzt ist der neue Aussagensteller und sollte beobachten, wer diesmal der Letzte ist.

2. Gegenstände holen

Für dieses Spiel wird ein Spielleiter benötigt. Dieser gibt den Teilnehmern die Aufgabe bestimmte Dinge zu holen, die in jeder Wohnung zu finden sind. Sobald diese Aufgabe gegeben wurde, dürfen die Teilnehmer loslaufen und die Gegenstände holen. Wer als Letzter zurückkehrt ist ausgeschieden. Gewinner ist der, der als letzter übrigbleibt.

Beispiele:

- Weihnachtsdeko
- Adventskalender
- Mütze, Schal und Handschuhe holen und anziehen
- Plätzchen holen und essen 😊

3. Lieder summen

Bei diesem Spiel ist es sinnvoll eine Onlineplattform zu nutzen, die einzelne kleine Räume in den großen Sessions ermöglicht (z.B. Breakoutrooms in Zoom).

Nachdem das Spiel erklärt wurde, werden die Mitspieler gleichmäßig in die Räume aufgeteilt. In diesen, sollen sie sich mit ihrer Gruppe auf ein Weihnachtslied einigen, das jeder kennt. Dieses Lied sollen sie danach den anderen Gruppen vorsummen, sodass es von ihnen erraten werden kann. Die Schwierigkeit dabei besteht, dass jedes Gruppenmitglied immer nur drei Töne dieses Liedes summen darf. Sinnvoll wäre es also, dass die einzelnen Gruppen davor eine Reihenfolge der summenden Personen festlegen und eventuell ein wenig üben. Es wird solange gesummt, bis das Lied erraten wurde.

4. Montagsmaler

Hierbei wird zum Beispiel ein integriertes Whiteboard wie bei Zoom oder Stift und Papier benötigt, auf das die Kamera gerichtet wird.

Ein Teilnehmer darf sich nun einen Begriff zum Thema Weihnachten aussuchen, den er den anderen vorzeichnet. Die anderen Mitspieler müssen diesen Begriff so schnell wie möglich erraten. Wer als erstes den richtigen Begriff nennt darf als Nächstes malen.

5. Weihnachtsquiz

Für dieses Spiel wird ein Spielleiter und etwas Vorbereitung benötigt.

Der Spielverlauf ist relativ einfach. Der Spielleiter stellt eine Quizfrage. Zu dieser gibt es drei mögliche Antwortmöglichkeiten, von denen eine die Richtige ist. Die Mitspieler müssen nun auf ein Kommando mit den Fingern anzeigen, welche Möglichkeit sie wählen würden. Alle, die richtig geantwortet haben dürfen sich einen Punkt aufschreiben. Am Ende kann verglichen werden, wer die meisten Punkte hat.

Beispielfragen: (Richtige Antwort ist unterstrichen)

- Warum mussten Maria und Josef nach Betlehem?
1. Erbschaft 2. Neuer Arbeitsplatz 3. Volkszählung
- In welcher Stadt war der Heilige Nikolaus Bischof?
1. Ephesus 2. Myra 3. Konstantinopel
- Welche liturgische Farbe tragen wir an Weihnachten?
1. Weiß 2. Lila 3. Rot
- Was bedeutet das Wort Advent?
1. Ankunft 2. Ablass 3. Abfahrt
- Wie heißen die Heiligen drei Könige?
1. Balthasar, Melchior und Lukas 2. Bartholomäus, Melchior und Kaspar
3. Kaspar, Melchior und Balthasar

6. Simon sagt

Der Spielleiter oder ein Spieler, der vorher bestimmt wird, übernimmt die Rolle des Simon. Er darf den anderen Anweisungen geben, die sie ausführen sollen. Die anderen Spieler müssen diese Anweisungen nur dann tatsächlich ausführen, wenn Simon mit der Phrase „Simon sagt: ...“ beginnt (z.B. springen, klatschen, sich im Kreis drehen). Ansonsten darf man sich nicht bewegen. Wer die Aktion trotzdem ausführt, bekommt einen Minuspunkt oder scheidet je nach festgelegten Regeln aus. Um es etwas weihnachtlicher zu gestalten, könnte man neben den üblichen Anweisungen auch welche zum Thema geben.

Beispiele:

- Zeichne einen Stern in die Luft
- Singe Stille Nacht, heilige Nacht
- Fliege wie ein Engel durch dein Zimmer
- Plätzchenteig ausrollen, Plätzchen ausstechen (Pantomime)

7. Pantomime

Der Spielleiter schreibt einem Freiwilligen ein Wort oder eine Handlung zum Thema Weihnachten privat. Wahlweise kann der Freiwillige sich diesen Begriff auch selbst ausdenken. Der Freiwillige muss nun den Begriff pantomimisch vormachen ohne Geräusche von sich zu geben und ohne Hilfsmittel zu benutzen. Die Mitspieler müssen erraten was vorgemacht wird. Auch hier kann man ein Punktesystem einführen oder den als nächsten Pantomime vormachen lassen, der das Wort erraten hat.

Beispiele:

- Plätzchen backen
- Baum schmücken
- Josef und Maria
- Esel
- Krippe
- Adventskalender öffnen

Zusammengestellt von: Melanie Kutzera